



Niederschrift

über die am **Montag, den 8. April 2019 um 19.30 Uhr** im Gemeindeamt Reith stattgefundene **38. öffentliche Gemeinderatssitzung**.

Anwesend: Bgm. Stefan Jöchel als Vorsitzender und die Gemeinderäte Egidius Achorner, Walter Obermoser, Georg Hauser, Martin Pendl, Monika Hager-Wild, Josef Rehbichler, Martin Köck, Florian Pointner, Bernhard Prokopetz, Sebastian Hölzl u. Franz Adelsberger

Entschuldigt: Ing. Hansjörg Hölzl (vertreten durch Egidius Achorner), Bettina Behr (vertreten durch Bernhard Prokopetz), Josef Dagn (ohne Vertretung)

Schriftführer: Mag. Alexander Weitlaner

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Tagesordnung

- 1) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 11.3.2019
- 2) Beratung und Beschlussfassung über Verlegung einer 30kV-Leitung samt TRAF0 und Errichtung einer TRAF0-Station – Münichau / Gieringweg
- 3) Beratung und Beschlussfassung über Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. 532 (Bichlach), KG Reith bei Kitzbühel
- 4) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 174/8 (Zimmerauerweg)
- 5) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 505/2 (Einfang)
- 6) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse sowie allfällige Beschlussfassungen
- 7) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Vertraulicher Teil:

- a) Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte/Innen (11).

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

1) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 11.3.2019

GR Sebastian Hölzl bittet um Anpassung des Wortlautes auf Seite 10 wie folgt: *GR Sebastian Hölzl informiert, dass am Sonntag, 2. Juni 2019 das Gedenkfest – 100 Jahre Heimkehrerkameradschaft Reith bei Kitzbühel sowie die 35. Landeswallfahrt des Tiroler Kameradschaftsbundes stattfindet [...]*

GR Martin Pendl bittet auf Seite 9 bei der Beschlussfassung zum Cordial-Platz um Ergänzung, dass nicht generell gegen die Namensänderung, sondern die Änderung in Lisi-Platz gestimmt wurde.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit **11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** (GR Egidius Achorner war bei der Sitzung nicht anwesend) die Niederschrift vom 11.3.2019 mit den genannten Änderungen.

2) Beratung und Beschlussfassung über Verlegung einer 30kV-Leitung samt TRAFO und Errichtung einer TRAFO-Station – Münichau / Gieringweg

Der Bgm projiziert den Lageplan mit den Baumaßnahmen der TINETZ an die Leinwand und erläutert diesen. Die Gemeinde ist hier insofern betroffen, als sich die Weganlage im Öffentlichen Gut befindet.

GR Martin Köck regt an, dass man sich erkundigt, ob die TRAFO-Station im Bereich des Bahaus-Feldes östlich des Seebaches gesetzt werden kann, damit diese von der Straße aus weniger sichtbar ist. Der AL wird dies bei der TINETZ hinterfragen, man befindet sich hier jedoch auf Privatgrund.

Über Frage alternativer Trassen von GR Georg Hauser wird besprochen, dass die Verlegung von Leitungen im Öffentlichen Gut generell besser ist, als über Baugrundstücke. Hier kommt es sonst immer wieder zu Problemen mit Privatrechten, außerdem sind die Leitungen zur Wartung oft nur schwer bis gar nicht zugänglich, wenn diese durch Privatgärten etc. verlaufen.

Auf Frage von GR Martin Köck wird festgehalten, dass die Firma Elektro Hölzl über die geplante Maßnahme informiert ist, um hier bei Bedarf Breitband mitverlegen zu können.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **mit 12 Ja-Stimmen** der Leitungsverlegung durch die TINETZ, wie aus den vorliegenden Plänen zuzustimmen.

3) Beratung und Beschlussfassung über Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. 532 (Bichlach), KG Reith bei Kitzbühel

Der Bgm erläutert, dass der Gemeinderat bereits die Umwidmung im diesem Bereich zur Ermöglichung eines Seminarhauszubaus beschlossen hat.

Abweichend zur bisherigen Widmung sollen nun jedoch im Obergeschoß zusätzlich zur Yogaterrasse Personalräume (jedoch nur in einem untergeordneten Ausmaß) für das Seminarhaus entstehen. Nachdem das Obergeschoß derzeit noch als Freiland ausgewiesen ist, bedarf es einer Umwidmung.

Das Vorhaben wurde im Bau- und Planungsausschuss und mit dem Raumplaner DI Franz Widmann positiv vorbesprochen. Es wird bis zum Zweitbeschluss nochmals sichergestellt werden, dass die Widmung ausschließlich Seminarpersonalwohnungen zulässt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel in geheimer Abstimmung mit **9 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen sowie 1 Erklärung von Florian Pointner, dass er sich für befangen erachtet**, gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Widmann ausgearbeiteten Entwurf vom 01. April 2019, mit der Planungsnummer 414-2019-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Reith bei Kitzbühel im Bereich 532 KG 82111 Reith (zur Gänze/zum Teil) ist durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. (Erstbeschluss)

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Reith bei Kitzbühel vor:

Umwidmung

Grundstück **532 KG 82111 Reith** rund 1238 m² von
Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 5
in

Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 8

sowie

UG (laut planlicher Darstellung) rund 1238 m² in
Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Seminarhaus

sowie

EG (laut planlicher Darstellung) rund 1238 m²
in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Seminarhaus

sowie

OG (laut planlicher Darstellung) rund 679 m²
in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Seminarhaus

sowie

OG (laut planlicher Darstellung) rund 559 m²
in Sonderfläche Austraghaus § 46 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]

4) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 174/8 (Zimmerauerweg)

Der Bgm projiziert den vorliegenden Bebauungsplanentwurf an die Leinwand und erläutert diesen. Außerdem wird festgehalten, dass heute lediglich der Erstbeschluss gefasst wird, da eine Baueinreichung bereits erfolgt ist, man jedoch zur endgültigen Beurteilung im Bau- und Planungsausschuss noch ein Modell nachgefordert hat.

GR Franz Adelsberger merkt an, dass im Nahbereich des gegenständlichen Grundstückes damals mit Umwidmung ein Umkehrplatz vorgeschrieben wurde. Der Bgm erläutert, dass dieser in Form des erweiterten Kreuzungsbereichs weiter nördlich ausgebildet wurde.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird über den vorliegenden Bebauungsplanentwurf abgestimmt. **Beschlussfassung in geheimer Abstimmung (Ergebnis: 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung) (Erstbeschluss):**

Der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel beschließt gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016, LGBl. Nr. 101/2016, den von Arch. DI Franz Widmann ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 174/8, KG Reith bei Kitzbühel, laut planlicher Darstellung des Arch. DI Franz Widmann vom 29.1.2019, GZL: rbpl_0219 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

5) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 505/2 (Einfang)

Der Bgm projiziert den Bebauungsplan an die Leinwand und erläutert diesen. Das Projekt für das Personalhaus stammt noch aus dem Jahr 2013 und wurde gemeinsam mit der NHT vom selben Planer ausgearbeitet. Damit soll ein einheitliches Ortsbild gewährleistet sein.

Die Werte richten sich dabei nach jenen der NHT und es hat sich am Projekt selbst nichts geändert, außer das keine Tiefgarage mehr vorgesehen ist und der Wohnungsschlüssel von 36 auf 29 Wohnungen (zwischen 15 m² und 30 m²) überarbeitet wurde.

Die geplanten Personalwohnungen sollen gesamt maximal 42 Personen beherbergen, wobei 21 Stellplätze vorgesehen sind.

Auf Frage von GR Martin Köck wird ausgeführt, dass die Stellplätze bei Bedarf auch im Nahbereich (fußläufig maximal in ca. 200-300 m erreichbar) ausgewiesen werden könnten. Festzulegen ist die Anzahl jedoch verpflichtend bereits im Baubescheid.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird über den vorliegenden Bebauungsplanentwurf abgestimmt. **Beschlussfassung in geheimer Abstimmung (Ergebnis: 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme):**

Der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel beschließt gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016, LGBl. Nr. 101/2016, den von Arch. DI Franz Widmann ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 505/2, KG Reith bei Kitzbühel, laut planlicher Darstellung des Arch. DI Franz Widmann vom 5.4.2019, GZL: rbpl_0519 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

6) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse sowie allfällige Beschlussfassungen

Als nächster Gemeinderatstermin ist der 6. Mai 2019 angedacht.

Am 10.4.2019 ist der nächste Bildungszentrumsausschuss geplant.

Außerdem bearbeitet der Bau- und Planungsausschuss seit einiger Zeit wie bereits bekannt ein größeres Projekt am Astberg – Sonnschwendt. Aufgrund des Projektumfanges wäre nun angedacht, dass der gesamte Gemeinderat im Zuge einer nichtöffentlichen erweiterten Bau- und Planungsausschusssitzung eingebunden wird.

In der Sitzung soll das Projekt durch die Grundeigentümer und den Projektanten nochmals vorgestellt und sodann Fragen beantwortet werden. Danach folgt die interne Vorbesprechung für eine kommende Gemeinderatsentscheidung.

Der Bgm führt zu den seit der letzten Gemeinderatssitzung stattgefundenen Veranstaltungen aus, dass die Jungbürgerfeier ein voller Erfolg war und man nun am Planen der Jungbürgerfahrt ist, welche voraussichtlich im Mai stattfinden soll.

Außerdem war der am 4.4.2019 stattgefundenen Dorfabend zum Reither Dorferneuerungsprozess ein großer Erfolg. Die Bevölkerung hat sich zu einem großen Teil bereits im Vorfeld mittels der ausgesandten Fragebögen beteiligt (über 40% Rücklauf) und auch zum Dorfabend sind ca. 150 Personen erschienen und haben angeregt diskutiert. Außerdem haben sich viele für die Bürgergruppen zur weiteren Themenbearbeitung eingetragen.

7) Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Franz Adelsberger erkundigt sich, ob mittlerweile für die Sanierung des Kriegerdenkmals ein Kostenvoranschlag vorliegt. Der Bgm führt dazu aus, dass ein solcher eingeholt wurde und sich dieser auf ca. € 5.500 beläuft. Die Sanierung ist im Budget berücksichtigt und kann daher ein allgemeiner Beschluss des Gemeinderates auf Umsetzung gefasst werden.

Das Angebot befindet sich derzeit bei Dr. Hauser des Bundesdenkmalamtes zur Prüfung und Freigabe.

Nach Diskussion beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters mit **12 Ja-Stimmen** die Sanierung des Kriegerdenkmals zu einem Angebotspreis von ca. € 5.500 freizugeben

GR Bernhard Prokopetz regt an, dass bei künftigen Wohnungsvergaben, wie jene der NHT, möglichst größere Eigentumswohnungen geschaffen werden. Wie sich an der Anlage der WE in der Kaiser Straße zeigt, werden die größeren Wohneinheiten oft längerfristig behalten und somit nicht zum Spekulationsobjekt.

Der Bgm führt dazu aus, dass sich die Gemeinde im Zuge der Vergabe der Wohnungen durch die NHT ein Vorkaufsrecht auf 20 Jahre einräumen lässt, um Spekulationen zu vermeiden. Außerdem wurde mittlerweile ein Landesgesetz geschaffen, welches nach Verkauf einer Mietkaufwohnung (wie bei der NHT angedacht und frühestmöglich nach 10 Jahren) ein weiteres Vorkaufsrecht zugunsten der NHT auf weitere 10 Jahre einräumt.

Zum Projekt selbst führt der Bgm aus, dass 20 Miet- und 20 Mietkaufwohnungen angedacht sind, wobei man den Wohnungsschlüssel nochmals mit der NHT überarbeiten wird (mehr größere Wohnungen), um der Bewerberliste gerecht zu werden.

GR Florian Pointner regt an, dass in der Reither Kegelbahn ein Rauchverbot umgesetzt wird. Näheres wird im zuständigen Ausschuss besprochen werden.

GR Florian Pointner erkundigt sich bezüglich des Standortes für einen Postpartner in Reith. Der Bgm führt dazu aus, dass er sich im Gespräch mit Geschäftseigentümern befindet. Näheres auch bezüglich des Postkastens wird im zuständigen Verkehr- und Umweltausschuss besprochen werden.

GR Florian Pointner spricht an, dass man sich mit dem Klimabündnis Tirol auseinandersetzen und diesem evtl. beitreten soll. Auf Frage von GR Walter Obermoser bezüglich näherer Details kann GR Florian Pointner keine weiteren Informationen mitteilen und verweist auf die zuständige Landesstelle.
Näheres wird ebenfalls im zuständigen Ausschuss besprochen werden.

Weitere Anträge oder Fragen werden nicht gestellt.

Der Bgm bedankt sich bei den Zuhörern.

Ende öffentlicher Teil der Sitzung 20:35 Uhr

g.g.g.

Die Gemeinderäte:

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: